

Version 5.37 & Version 5.38 – Oktober 2024

# friendlyway Cloud-Plattform Versions-Update

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	3
<b>Neue Funktionen und Verbesserungen</b>	4
<b>Digital Signage Funktionen</b>	4
Interaktive Navigation zwischen ScreenFlows, einschließlich gerätespezifischem Routing	4
<b>Integrationsfunktionen</b>	6
Option zur Erlaubnis von sich überschneidenden Raumbuchungen über Outlook-Kalender	6
<b>Gerätefunktionen</b>	7
Gerätekopierung und Reaktivierung	7
<b>Updates des friendlyway Players</b>	8
<b>Kompatibilität mit dem Windows-Kioskmodus</b>	8
<b>Sicherheitsverbesserungen</b>	9
<b>Behobene Probleme, Leistungsupdates und Fehlerkorrekturen</b>	10

# Bleiben Sie über die neuesten Updates und Verbesserungen informiert

friendlyway stellt regelmäßig Versions-Updates für die friendlyway Cloud-Plattform (im Folgenden „die Plattform“) zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen zu allen Änderungen, die in der jeweiligen Version an der Plattform vorgenommen wurden, einschließlich neuer und verbesserter Funktionen, Updates bestehender Funktionen, behobener Probleme und Fehler.

**Kunden, die eine lokale Installation des friendlyway players nutzen, empfehlen wir dringend, ein Upgrade auf die neueste verfügbare Version, um von allen Funktionsverbesserungen, Fehlerbehebungen und Sicherheitsupdates zu profitieren.**

# Neue Funktionen und Verbesserungen

## Digital Signage Funktionen

### Interaktive Navigation zwischen ScreenFlows, einschließlich gerätespezifischem Routing

#### Relevant für:

Kunden der Standard-Digital-Signage-Lösung; insbesondere Kunden, die interaktive Inhalte für Touchscreen-Geräte nutzen.

#### Der Mehrwert:

In der ScreenFlow-Präsentation können verschiedene Medienobjekte (Schaltflächen, Texte, Bilder usw.) Aktionen auslösen, die durch das Antippen dieser Objekte auf dem Bildschirm aktiviert werden. Beispielsweise können Sie zu einem anderen Screen innerhalb desselben ScreenFlows wechseln oder eine Anwendung öffnen. Wir haben eine neue Aktion hinzugefügt, die einen sofortigen Übergang zu einem anderen ScreenFlow ermöglicht.

Die neue Aktion bietet die Option, das Screen-Routing auf jedem Gerät unterschiedlich zu konfigurieren. Diese Funktion ist nützlich, um flexible interaktive Menüs mit standortspezifischen Abläufen zu erstellen, z. B. ein einheitlicher Willkommens-Screen auf allen Kiosken des Unternehmens, gefolgt von einem Screen mit individuellen Details der jeweiligen lokalen Niederlassung.

#### Wie es funktioniert:

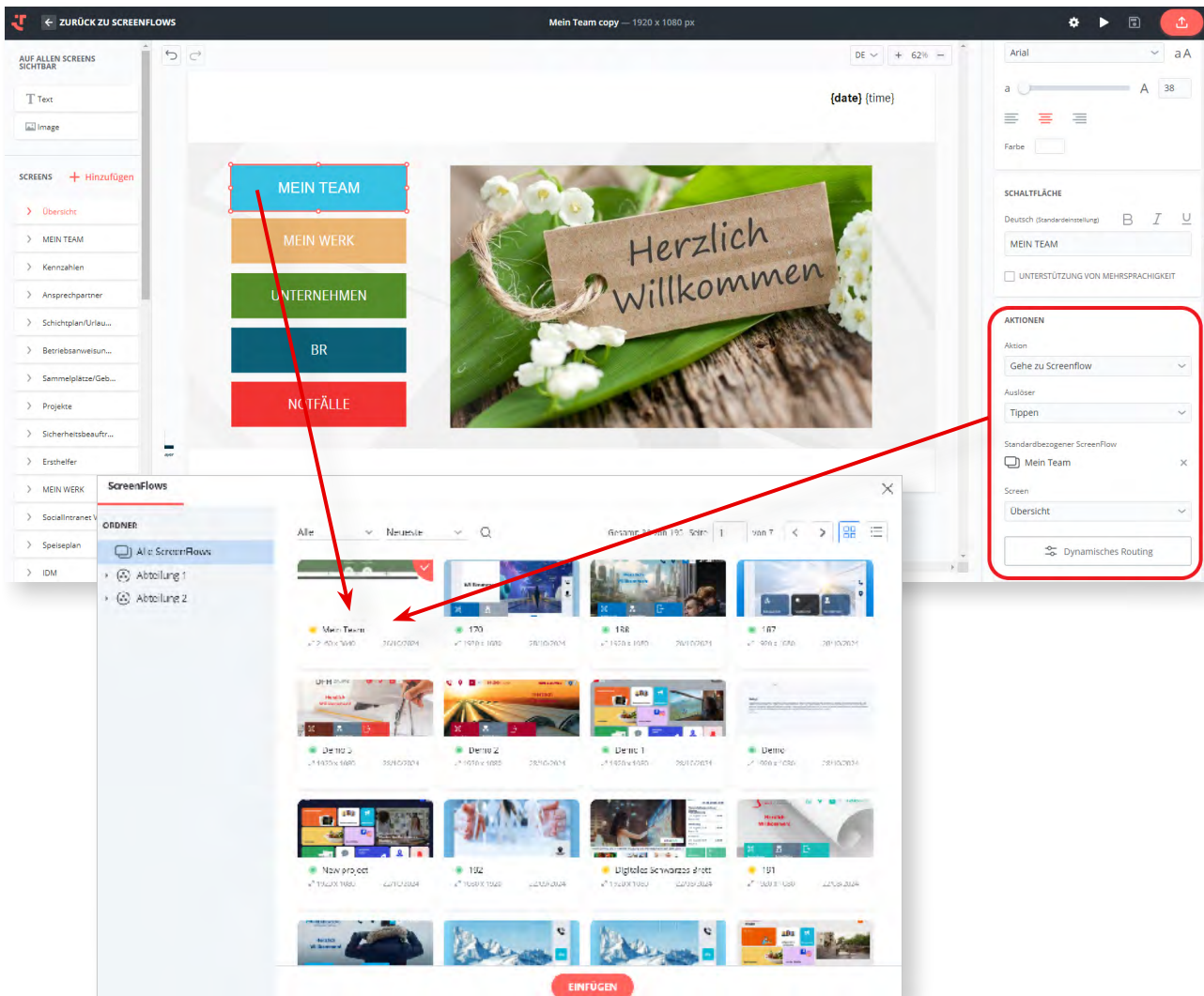
Gehen Sie zu **Inhalte -> ScreenFlows**. Wenn Sie einen neuen ScreenFlow erstellen oder einen bestehenden bearbeiten und ein Medienobjekt durch Ziehen in den Screen-Editor einfügen, erscheint rechts ein Panel mit den Einstellungen des Objekts.

Suchen Sie unten nach **Aktionen** und wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Gehe zu ScreenFlow**. Im Feld **Auslöser** ist **Tippen** ausgewählt. Klicken Sie im Bereich **Standortbezogener ScreenFlow** auf **ScreenFlow aus der Liste auswählen**. Wählen Sie dann aus der Dropdown-Liste den Screen aus, zu dem Sie wechseln möchten.

Sobald der aktuelle ScreenFlow auf den Endgeräten veröffentlicht ist, wechselt der Bildschirm beim Antippen des Medienobjekts sofort zu dem in den Objekteinstellungen angegebenen ScreenFlow. Dieser ScreenFlow wird gemäß seiner Konfiguration ab dem angegebenen Screen abgespielt.

#### Hinweis:

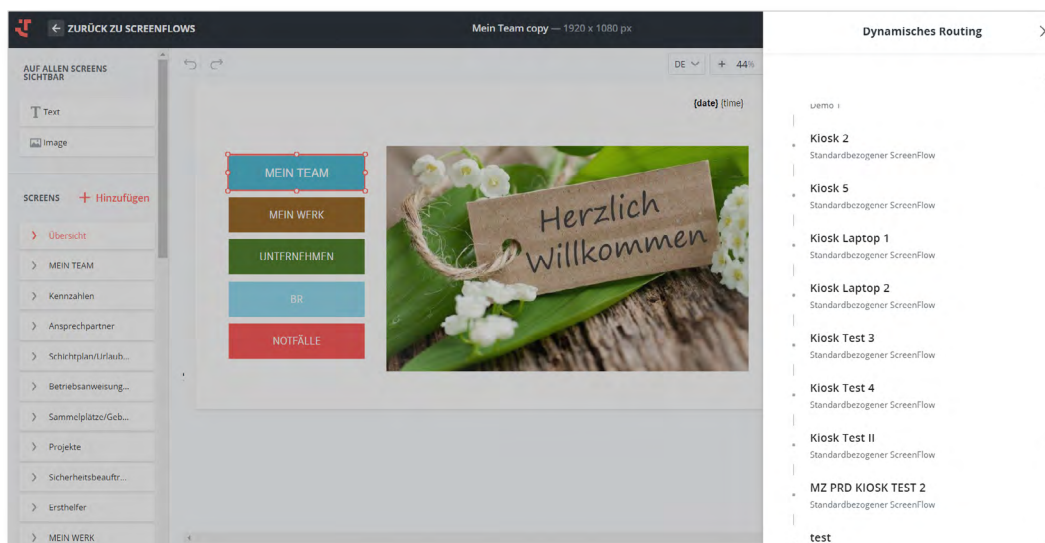
Wenn Sie möchten, dass der Betrachter zum vorherigen ScreenFlow zurückkehren kann, sollten Sie ein ähnliches Medienobjekt mit entsprechenden Einstellungen im eingefügten ScreenFlow erstellen, das zurück zum vorherigen ScreenFlow leitet.



Zusätzlich zum oben beschriebenen einfachen Flow ist auch ein Flow mit Bedingungen verfügbar, der die Navigation zwischen Screens basierend auf dem verwendeten Gerät oder der Gerätegruppe ermöglicht: **Dynamisches Routing**.

Die entsprechende Schaltfläche unten in den Aktionseinstellungen öffnet eine Liste Ihrer Gerätegruppen, die aufgeklappt werden kann, um einzelne Geräte anzuzeigen. Der **Standortbezogene ScreenFlow** ist zunächst allen Geräten zugewiesen.

Klicken Sie auf das Symbol neben der Gruppe oder dem Gerät, dem Sie eine neue Zuweisung geben möchten, und folgen Sie dem Prozess, um einen ScreenFlow und seinen spezifischen Screen auszuwählen, zu dem gewechselt wird, wenn das Objekt auf diesem speziellen Gerät angetippt wird.



## Integrationsfunktionen

### Option zur Erlaubnis von sich überschneidenden Raumbuchungen über Outlook-Kalender

#### Relevant für:

Kunden der Besuchermanagement-Lösung mit zusätzlicher Microsoft-Outlook-Integration.

#### Der Mehrwert:

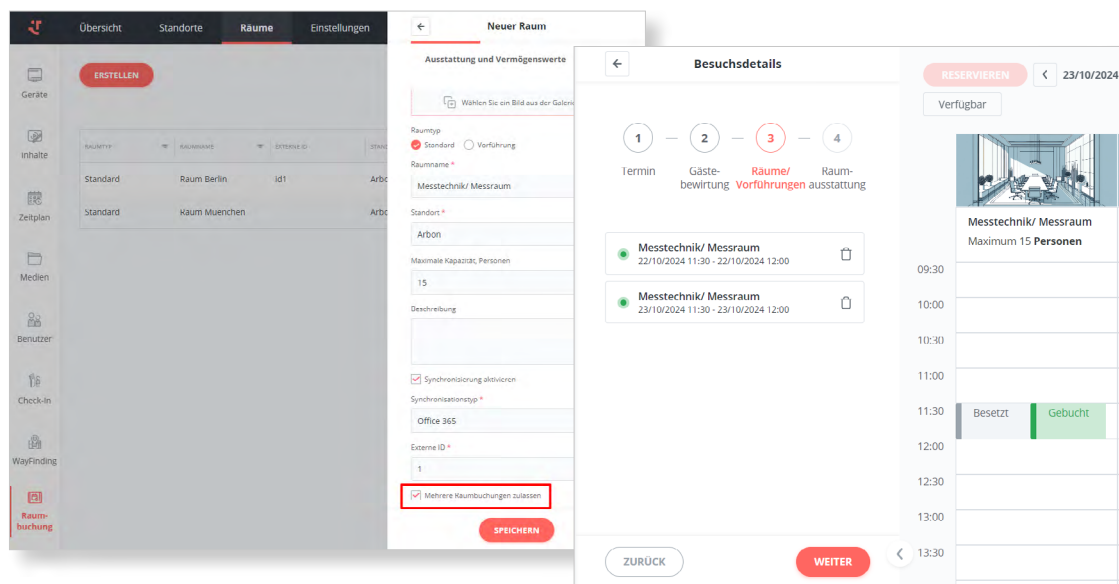
Die Raumbuchungsfunktion ermöglichte es Benutzern bereits, spezifische Orte für Veranstaltungen (Besuche) zu verfügbaren Zeitfenstern direkt aus ihrem Outlook-Kalender zu reservieren.

Da ein „Raum“ manchmal einen größeren Bereich darstellen kann, der mehrere Meetings parallel beherbergt, und um flexibel andere Anwendungsfälle zu unterstützen, ist es nun möglich zu konfigurieren, ob sich überschneidende Buchungen für einen bestimmten Raum erlaubt sein sollen.

#### Wie es funktioniert:

Wenn Sie einen Raum im Raumbuchungsmodul erstellen oder bearbeiten, aktivieren Sie zunächst das Kontrollkästchen **Synchronisierung aktivieren** und wählen Sie **Synchronisationstyp: Office 365**.

Um die neue Option zu nutzen, die Mehrfachbuchungen des Raums im selben Zeitfenster ermöglicht, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Feld **Mehrfache Raumbuchungen erlauben**. Die Überprüfung auf nicht überschneidende Buchungen wird für diesen Raum deaktiviert.



## Gerätekfunktionen

### Gerätekopierung und Reaktivierung

#### Relevant für:

Kunden, die die Hardware-Einrichtung eigenständig verwalten, insbesondere bei komplexen Gerätekonfigurationen und vielen Peripheriegeräten.

#### Der Mehrwert:

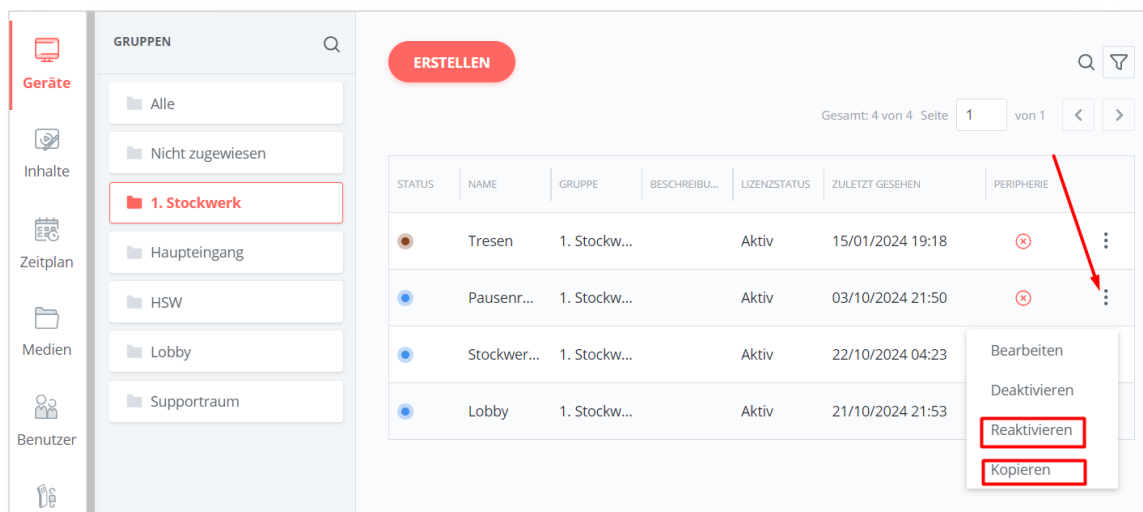
Die Kopieroption ermöglicht es Ihnen, ein Gerät auf der Plattform mit seiner vollständigen Konfiguration von Variablen und Peripherie zu duplizieren. Die Reaktivierung erlaubt es, ein zuvor aktiviertes Gerät erneut mit dem friendlyway player zu verbinden.

Die neuen Optionen vereinfachen den Prozess, bestehende Geräteprofile mit verschiedenen tatsächlichen Hardwaregeräten zu verbinden, und reduzieren den manuellen Aufwand bei der Erstellung neuer Geräte auf der Plattform erheblich.

#### Wie es funktioniert:

Gehen Sie zum Tab **Geräte** im Gerätemanagement-Modul. Das Dreipunkt-Aktionsmenü für jedes gelistete Gerät, das Optionen zum Bearbeiten und Deaktivieren enthält, wurde um zwei neue Aktionen erweitert.

- **Reaktivieren** öffnet das Fenster mit einem neuen Aktivierungscode für die Aktivierung eines neuen player. Falls zuvor ein anderes Gerät mit dem Geräteeintrag verbunden war, wird diese Verbindung getrennt.
- **Kopieren** erstellt eine exakte Kopie des Geräts und fügt es am Ende der Geräteliste mit dem Zusatz „Kopie“ im Namen hinzu.



## Updates des friendlyway player

### Kompatibilität mit dem Windows-Kioskmodus

Neben der Leistungsstabilisierung des friendlyway player durch verschiedene Verbesserungen in dieser Version haben wir eine neue Lösung für das Problem der doppelten Taskleiste implementiert (Windows-Taskleiste über der integrierten Leiste), wenn externe Anwendungen (z. B. Browser oder Texteditor) im Vollbildmodus im Kioskmodus gestartet werden müssen.

Die bisherige Lösung zur Vermeidung doppelter Taskleisten bestand darin, den Prozess **Explorer.exe** beim Start der Anwendung zu beenden. Dies führte jedoch zu Problemen beim Start bestimmter Programme. Jetzt kann die Windows-Taskleiste ausgeblendet werden, ohne den Windows Explorer zu beenden.

Konkret wurden die Einstellungen des friendlyway player um zwei neue Optionen erweitert (hinzugefügt zur **AppSettings.config**-Datei):

- **Explorer.exe beim Start der Anwendung nicht beenden**
- **Windows-Taskleiste beim Start der Anwendung ausblenden**



# Sicherheitsverbesserungen

Aufgrund kürzlich durchgeführter Penetrationstests haben wir die Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb des friendlyway player unter Einbeziehung von Geräteauthentifizierungsschlüsseln verbessert.

Penetrationstests sind ein entscheidender Bestandteil der Cybersicherheitsstrategie von friendlyway. Hauptziel ist es, Schwachstellen in Systemen, Netzwerken oder Anwendungen zu identifizieren, um festzustellen, wie böswillige Angreifer unautorisierten Zugriff erlangen oder Schaden anrichten könnten.

Als proaktive Maßnahme zur Aufdeckung und Behebung von Sicherheitslücken stellen regelmäßige Penetrationstests sicher, dass friendlyway die Vermögenswerte der Kunden schützt und Compliance-Anforderungen erfüllt.

# Behobene Probleme, Leistungsupdates und Fehlerkorrekturen

- **Content - KI-Assistent (Proof-of-Concept-Modus):** Mehrere Korrekturen zur Verbesserung der Plugin-Leistung, Geschwindigkeit und Verbindungsstabilität.
- **Content - ScreenFlows:** Hinzufügen von Tooltips für lange Namen von Screens und Screenelementen im Navigationspanel.
- **Medien:** Hinzufügen von Tooltips für lange Dateinamen in der Galerie.
- **Benutzer - Berechtigungsnachweise:** Hinzufügen einer Option zum ID kopieren im Aktionsmenü für Elemente in der Liste der Berechtigungsnachweise (sichtbar für berechtigte Benutzer).
- **Check-In (mit Genehmigungsprozess):** Überarbeitung der Warteliste gescannter Dokumente, die im Popup-Fenster zur Genehmigung angezeigt wird, um Dokumente aus zuvor stornierten oder unvollständigen Registrierungen auszuschließen.



**friendlyway Deutschland |  
SaM Digital Solutions GmbH**

Roemerstraße 32  
82205 Gilching,  
Deutschland

Tel.: +49 89 58 80 44 40 (Global)  
Fax: +49 89 58 80 44 41 9 (Global)

**E-mail: [info@friendlyway.com](mailto:info@friendlyway.com)  
[www.friendlyway.de](http://www.friendlyway.de)**

**friendlyway USA**

83 Morse Street, Unit 6C  
Norwood, MA 02062,  
United States

Tel.: +1 857 777 6073